

## **Auswahlverfahren**

### **Betreutes Angebot zur Öffnung des Schulhofes der Rixdorfer Schule für die Kinder aus dem Donaukiez**

#### **Vorbemerkung**

Der Quartiersrat Donaustraße-Nord hat auf seiner Sitzung am 21. Januar 2010 entschieden, die Ideenskizze „Betreutes Angebot zur Öffnung des Schulhofes der Rixdorfer Schule für die Kinder aus dem Donaukiez“ in den Jahren 2010 bis 2012 aus dem Quartiersfonds 3 finanziell zu unterstützen. Zur Umsetzung des Projektvorschlages sucht das Quartiersmanagement Donaustraße-Nord in Zusammenarbeit mit der Schulleitung der Rixdorfer Schule einen geeigneten Träger im Rahmen dieses Auswahlverfahrens.

#### **Ausgangssituation**

Die Rixdorfer Schule ist eine Grundschule im Norden des Bezirks Neukölln. Sie liegt im Quartiersmanagementgebiet Donaustraße-Nord zwischen Karl-Marx-Straße und Sonnenallee. Die gebundene Ganztagschule wird derzeit von ca. 550 Kindern besucht. Die Kinder verbringen den größten Teil ihrer Zeit in der Schule. Dementsprechend ist es von besonderer Bedeutung, dass die Schüler die Schule als einen angenehmen und anregungsreichen Lern- und Lebensort erfahren und erleben. Hier wird von Seiten der Schule den Kindern die Möglichkeit geboten, sich nach 16.00 Uhr auf dem Schulhof aufzuhalten, ihrer Freizeit nachzugehen und ein betreutes Angebote durch Freizeitpädagogen bzw. Schulsozialarbeiter in Anspruch zu nehmen. Die Rixdorfer Schule hat sich das Ziel gesetzt, den Schulhof nach 16.00 Uhr und am Wochenende für die Kinder der Anwohner/-innen im Gebiet Donaustraße-Nord zur Verfügung zu stellen, vor allem weil hier keine anderen für Kinder erreichbare Frei- und Spielflächen vorhanden sind. Der Schulhof ist hier als einziger in angemessener Zeit erreichbarer Außenraum besonders wichtig.

#### **Projektbeschreibung**

Aufgrund des großen Mangels an Spielplätzen und Freiflächen im Gebiet Donaustraße-Nord wird der Schulhof der Rixdorfer Schule für Kinder aus dem Donaukiez geöffnet werden. Auf diesem öffentlichen Treffpunkt haben die Kinder die Gelegenheit sich gegenseitig kennen zu lernen, miteinander zu spielen

und verschiedene betreute Angebote in Anspruch zu nehmen. Die Öffnung des Schulhofes kann unter der Voraussetzung erzielt werden, dass die Aufsicht und Betreuung der Kinder und des Schulhofes durch zwei Freizeitpädagogen/ Schulsozialarbeiter gewährleistet wird. In Zusammenarbeit mit der Rixdorfer Schule und dem Quartiersmanagement Donaustraße-Nord wird daher ein geeigneter Träger gesucht, der die Aufsicht und Betreuung des Schulhofes der Rixdorfer Schule für den Zeitraum zwischen von Montag bis Freitag von 16.00 - 18.00 Uhr und nach Möglichkeit auch am Wochenende und in den Schulferien übernehmen kann. Die Freizeitpädagogen/Schulsozialarbeiter sollen in der Lage sein, verschiedene Aktivitäten und Aktionen mit den Kindern gemeinsam zu planen und umsetzen.

### **Zielsetzung**

- Öffnung des Schulhofes für Kinder aus dem Donaukiez
- Gestaltung des Schulhofes als attraktiver Lern- und Lebensort
- Gewährleistung der Aufsicht und Betreuung durch Freizeitpädagogen/Schulsozialarbeiter nach 16.00 Uhr und am Wochenende sowie in Schulferien
- Schaffung von Frei- und Spielflächen im Gebiet Donaustraße-Nord
- Verbesserung des Freizeitangebotes für Kinder aus dem Donaukiez
- Bewegungsräume für die Entfaltung der Kinder schaffen
- Öffnung in den Stadtteil
- Nutzung der räumlichen Ressourcen im Schulgebäude

### **Aufgabenbeschreibung**

Zu den Aufgaben des Projektträgers für das Vorhaben „Betreutes Angebot zur Öffnung des Schulhofes der Rixdorfer Schule für Kinder aus dem Donaukiez“ zählen u. a.:

- Betreutes Angebot für mind. 3h/täglich ab 16.00 Uhr
- Betreutes Angebot am Wochenende und in den Schulferien
- Kooperation und Einbeziehung der Schulleitung und des Lehrerkollegiums
- Finanztechnische Abwicklung des QF3-Projektes gegenüber der Programmservicestelle Soziale Stadt (PSS)

### **Förderzeitraum**

Der Förderzeitraum aus dem Programm Soziale Stadt reicht von 01.09.2010 bis 31.12.2012.

## **Fördervolumen**

Für dieses Projekt stehen im gesamten Zeitraum Fördermittel des Programms „Soziale Stadt“ in Höhe von bis zu 70.680 Euro zur Verfügung. Davon entfallen auf das Jahr 2010 jeweils 12.600 Euro und die Jahre 2011 und 2012 jeweils 29.040 Euro. Zusätzliche Finanzmittel werden aus dem Programm Soziale Stadt nicht zur Verfügung gestellt.

## **Einzureichende Unterlagen**

Projektkonzeption und –beschreibung einschließlich Kostenaufstellung sowie Zeitplanung mit Hinweisen auf Projektziele, Beteiligungskonzept und Nachhaltigkeit

- Die Kostenaufstellung ist in Personalkosten, Sachkosten und sonstige Aufwendungen aufzuschlüsseln
- Die Honorarkosten sind nach Anzahl der Arbeitsstunden und Unterschieden nach der Art der Tätigkeit mit den jeweiligen Stundensätzen anzugeben
- Nachweis der fachlichen Qualifikationen und Referenzen
- Angabe zu den Qualifikationen der für das Projekt vorgesehenen Mitarbeiter/-innen

Die Kostenkalkulation ist für drei Jahre getrennt vorzunehmen und darf die Summe von jeweils 70.680 Euro nicht überschreiten. Die Kalkulation hat sämtliche Kosten inklusive Steuern und Gebühren zu beinhalten.

Hinsichtlich der Honorarsätze ist zu beachten, dass die Projektmitarbeiter finanziell nicht besser gestellt werden dürfen als Mitarbeiter des Landes Berlin. Das Honorar richtet sich nach der Tätigkeit und nicht nach der Ausbildung der Mitarbeiter. Die Auswahl und Einstufung der Mitarbeiter ist vom Fördernehmer schriftlich zu begründen

## **Auswahlkriterien**

- Qualität des Angebots (Konzeption, Maßnahme-/Zeitplan)
- Einbindung der Kinder aus dem Gebiet Donaustraße-Nord
- Kostenbewertung
- Referenzen/Qualifikationen des Anbieters (Erfahrungen im Bereich Erziehung und Pädagogik/ Umsetzbarkeit/Kooperationsbereitschaft)
- Öffentlichkeitsarbeit

## **Bewerbungsfrist**

Die Bewerbungsunterlagen sind vollständig bis zum 9. April 2010 per E-Mail an [info@gm-donaustrasse.de](mailto:info@gm-donaustrasse.de) oder postalisch an das Quartiersmanagement Donaustraße-Nord, Donaustraße 7, 12043 Berlin zu richten.

Verspätet eingegangene Bewerbungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Quartiersbüro Donaustraße-Nord, das telefonisch unter (030) 346200 -69 /-70 zu erreichen ist.

Informationen zum Gebiet finden Sie im Internet unter: [www.donaustrasse-nord.de](http://www.donaustrasse-nord.de)

## **Auswahl des Maßnahmeträgers**

Die Auswahl des Maßnahmeträgers erfolgt durch ein Gremium, das sich aus Vertretern der Steuerungsrunde des Quartiersmanagement Donaustraße-Nord sowie der Schulleitung der Rixdorfer Schule zusammensetzt.

## **Hinweise**

Bei dem Auswahlverfahren handelt es sich nicht um ein Interessenbekundungsverfahren gem. § 7 LHO oder eine Ausschreibung im Sinne des § 55 LHO. Rechtliche Forderungen oder Ansprüche auf Ausführung der Maßnahme oder finanzielle Mittel seitens der Bewerber/innen bestehen mit der Teilnahme am Auswahlverfahren nicht.